

vom hl. Petrus nach Außen unterstützte, stellt ein Bild vom hl. Antlitz in seinem Hause zur Verehrung auf und veranlaßte dadurch und durch Salbungen von Kranken mit dem Oele der vor dem Bilde brennenden Lampe viele Heilungen von Blinden, Lahmen, Brustkranken, Bekehrungen von Sündern und andere große Gnadenerweise. — Die Selige, deren Leben und Offenbarungen in dem Büchlein erzählt werden, zeichnete sich durch hl. Einfalt und Frömmigkeit aus; diese erwählt Gott ja gerne, um die Weisen der Welt zu beschämen und Großes zu wirken. Das Büchlein ist einfach und edel geschrieben, enthält als Anhang die betreffenden Sühnandachten zum hl. Antlitz; als Einleitung dient die Aufführung der Approbation und der Satzungen, sowie der Ablässe dieser Bruderschaft vom hl. Antlitz durch Papst Leo XIII. im December 1884. Allen Verehrern des heiligsten Herzens Jesu und Freunden der Sühnandacht wird dies Büchlein sehr erwünscht sein.

Marientberg bei Mals.

P. Karl Ehrenstrasser.

- 42) **Leben der Heiligen nebst Betrachtungen und Gebeten auf alle Tage des Jahres, sowie auf die beweglichen Kirchenseste.** P. Joh. St. Grosez, S. J. Nach dem Lateinischen herausg. von Dr. H. Rütjes, gr. 8<sup>o</sup> (VI. 667 S.). Paderborn 1886. Bonifaciusdruckerei. Preis M. 3.60 = fl. 2.24.

Der im Willibrordus-Spitale in Emmerich weilende Verfasser hat diese Heiligen-Legende seinem Ordinarius, dem hochw. Bischofe von Münster gewidmet und er nennt dieselbe in der Zueignung die „letzte, gleichsam dem Tode abgerungene Arbeit seiner Muße“. Ende 1881 hatte Dr. Rütjes das Buch nahezu fertig gestellt, als derselbe sich genöthigt sah, die Vollandung des Ganzen einem befreundeten Geistlichen, Herrn Kaplan Jüngling in Essen a. d. Ruhr anzuvertrauen, der mit Bereitwilligkeit und Geschick dem Wunsche des Herausgebers entsprach. Das Buch bringt außer kurzen Biographien der Heiligen, zu deren Bearbeitung die Vollandisten und Butler zu Rathe gezogen wurden, die trefflichen Betrachtungen nach Grosez' S. J. diarium Sanctorum. Das Original dieser werthvollen Schrift fand Dr. Rütjes in der Benedictiner-Abtei Engelberg in der Schweiz vor nahezu 25 Jahren. Wegen seiner volkstümlichen Sprache und wegen der Gediegenheit und Schönheit der Grosez'schen Betrachtungen ist das vorliegende Buch als brauchbare Heiligen-Legende zu empfehlen.

Darfeld (Westfalen).

Dr. Samson.

- 43) **S. Anselmi Mariale** Tournay, 2. Aufl. cart. M. 1.25 = 78 fr. Leinw. mit Deckenpressung M. 2.— = fl. 1.24.

Zur Charakterisirung der 43 Hymnen des hl. Kirchenlehrers, welche das Mariale ausmachen, erinnere ich an das bekannte: Omni die die Mariae, welches zwar dem hl. Casimir zugeschrieben wird, jedoch in allen seinen Theilen vom hl. Anselm herrührt. Wer seinen Geist nach der Arbeit erfrischen und sein Gemüth wieder in die rechte Stimmung versetzen will,